



Bei der Arbeit: Malermeister Michael Schneider und der Praktikant Christian Schacht renovieren den neuen Treff für Alleinerziehende, den Susanne Krauß leitet.

FOTO: DUNKEL

Wieder geöffnet: Treff für Alleinerziehende

Ab 8. Juni im Hause Komturstraße 2

■ Herford (bra). Der Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF) kann seinen Treffpunkt für Alleinerziehende am Mittwoch, 8. Juni, wieder eröffnen.

Malermeister Michael Schröder renoviert zur Zeit zwei Räume im Hause Komturstraße 2, zu erreichen vom Innenhof St. Johannes Baptist. Die katholische Pfarrgemeinde hat die Räume zur Verfügung gestellt. Der Malermeister arbeitet teilweise unentgeltlich, und der Lions Club Herford Radewiga hat 7.500 Euro zur Verfügung gestellt.

Anfang des vergangenen Jahres hatte der Treff im Hause Berliner Straße 28 trotz guten Zulaufs geschlossen werden müssen, weil das Projekt der Fachhochschule Bielefeld ausgelaufen war. „Nun ist das Angebot wieder offen für Mütter und Väter, die sich für die Erziehung ih-

fühlen, zum Beispiel nach Trennung, Scheidung oder Tod des Partners“, sagt die Diplom-Sozialarbeiterin Susanne Krauß, die Leiterin des Treffs: „Neben der sozialpädagogischen Unterstützung können sich die Besucherinnen in angenehmer Atmosphäre austauschen. Für die Kinder gibt es ein Spielzimmer.“

Willkommen sind auch jugendliche und junge Mütter, die eine Unterstützung im Zusammenhang mit „Steps“ bekommen, dem Vernetzungsprojekt verschiedener Träger in Stadt und Kreis. In diesem Zusammenhang schließt der Treff für Alleinerziehende an das Step-„Café Baby“ an. Das überkonfessionelle, kostenlose Angebot gibt es mittwochs von 16 bis 18 Uhr.

◆ Weitere Informationen haben Susanne Krauß und Heike Wiechers vom Sozialdienst Katholischer Frauen, ☎ (05221)